

Impulsvortrag

FiF Tagung, 11.11.2010

Robert Szepanek

Ausgangssituation Verkehrsbranche

Marktforderungen:

⇒ Professionalisierung des Fahrdienstes

- Fachkräfte mit vorbildlicher Kundenorientierung
- Fachkräfte mit hoher fachlicher Flexibilität
- Optionen in der Personalentwicklung

⇒ Grundsätzlich steigende Einstellungsbedarfe, Schwerpunkt Fahrpersonal

versus

⇒ Demografische Entwicklung

⇒ Rekrutierung geeigneter Fachkräfte zunehmend schwieriger

⇒ Wirtschaftliche Entwicklung und Arbeitsmärkte

⇒ „unattraktives“ Branchenimage

Fachkraft im Fahrbetrieb

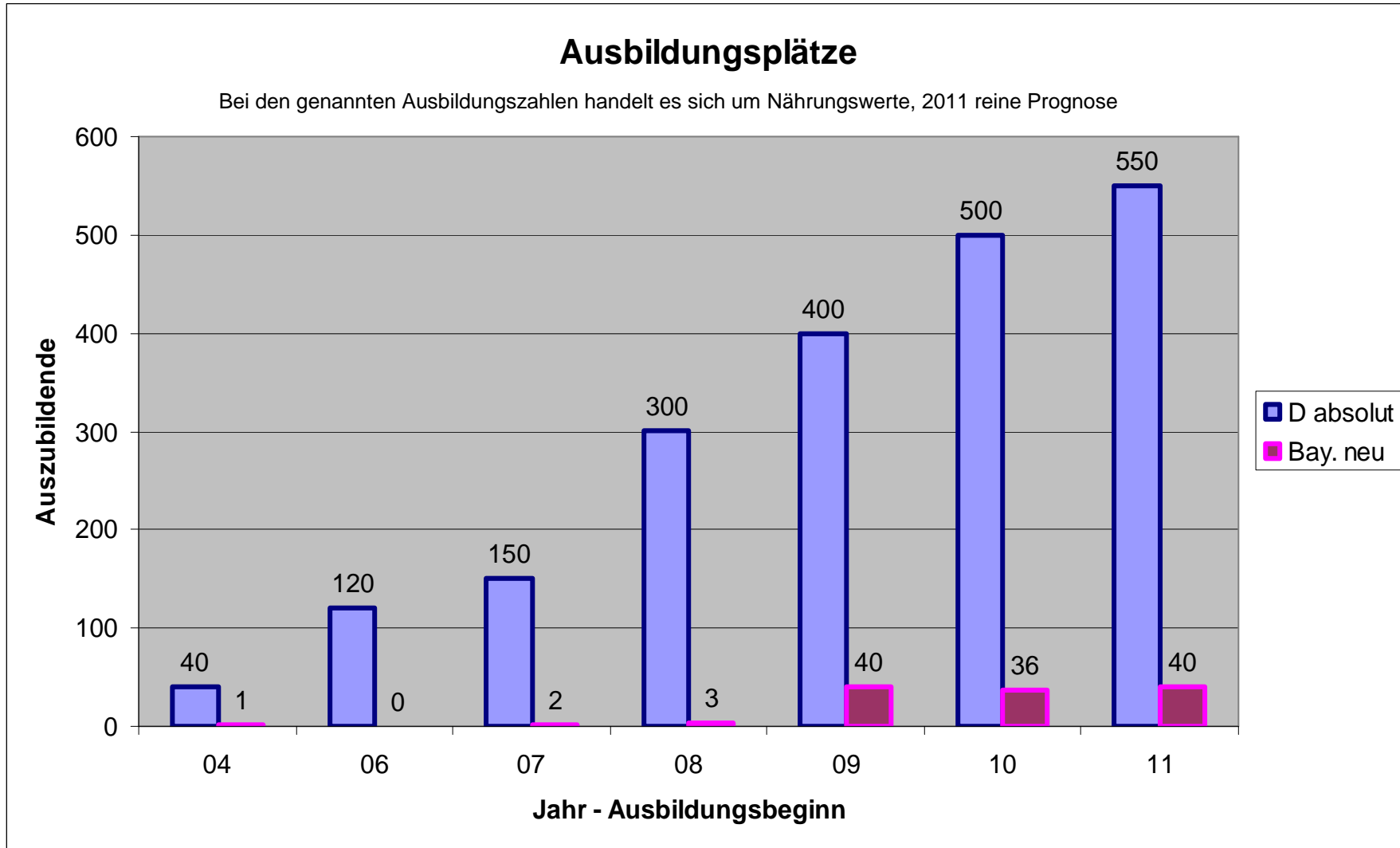
- **AO vom 11.07.2002**
- **Ausbildungsdauer 3 Jahre**
- **Arbeitsgebiet**
 - Fachkräfte im Fahrbetrieb arbeiten in Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs.
 - Zu ihren Aufgaben gehören das Fahren von Bussen, Straßenbahnen und/oder U-Bahnen.
 - Des weiteren die Planung und Disposition des Fahrbetriebs sowie der Fahrzeugeinsatz.
 - Darüber hinaus sind sie im Bereich des Marketings und des Kundendienstes tätig.

Berufsvielseitigkeit



Marktakzeptanz mittlerweile bundesweit

- aktuell ca. 500 Ausbildungsplätze bundesweit, verteilt auf 52 Betriebe
- weiter steigende Tendenz zur FiF-Ausbildung
- Ausbildungsschwerpunkte aktuell Ruhrgebiet, Hannover, Bremen, und Hamburg
- *Regionen Nürnberg/Würzburg und München/Augsburg, Stuttgart*
 - erst seit 09/2009 stärker aktiv
- hohe Übernahmequote
 - 80% der Unternehmen streben eine Übernahme an



Berufsschule

- Laut KuMi ist die Beschulung an der B 3 in Nürnberg sowie in München „vorläufig“ sichergestellt.
- B3 Nürnberg versorgt alle fränkischen Regierungsbezirke und die Oberpfalz.
- BS München versorgt die Regierungsbezirke des südbayerischen Raums.
- Der Unterricht wird in Blockphasen durchgeführt.

Nachhaltigkeit der Ausbildung erforderlich!

Die Berufsschulstandorte können dauerhaft nur über eine kontinuierliche Ausbildung (Ausbildungszahlen) gesichert werden.

- ⇒ Fahrdienst, vorwiegend Busse und U-Bahnen / Strab
- ⇒ Verschiedene Service- und Fachfunktionen
- ⇒ Aufbau und Potential für Funktionen der mittleren Führungsebene
- ⇒ Einsatz als Kunden- und Systembetreuer, Zentralstellwerker und nach entsprechender Qualifikation als Verkehrsmeister

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Sie haben Fragen ?

gerne